

injection für Qualitätssteigerungen des Eisenbahnmaterial und zwar vorzugsweise dem Vorgesetzten des Herrn Geheimrath Rieding und dem Vertreter des Vereins Herrn Generaldirector Bruns in Dortmund der Dank des Verbandes für die aufseherischen Arbeiten anzufprechen wurde.

In Betreff der reichsgeselligen Regelung des Warenaumschlages, Verlehrs- und Verkehrs sprach man sich mit Majorität für die Bildung eines Reichsschiffahrtsamts aus, dessen Überwachung und Pflege aller der Förderung der Warenaumschlages berechneten Angelegenheiten sowie die Vorbereitung der auf die Schiffahrt und deren Interessen bezüglichen Gesetze und Anordnungen obliegen soll. — Die Veranlassung über den Entwurf eines bürgerlichen Warenaumschlages.

Großbritannien und Irland.
London, 13. December. Der „Standard“ Korrespondent aus Petersburg telegraphirt: „In den Aufstiegs-Altas für die Dniepr-Province, das Versteck mit Recht daselbst große Cränfte hervorzuheben, da alle gebildeten Stände besagt, Personen deutlich seien und sich nun geistlich lassen müssen, ihrer Wintersprache Gewalt anzuwenden zu sehen.“

Großbritannien und Irland.
London, 13. Dezember. Der „Standard“
 korrespondent aus Petersburg telegraphirt: Als
 ein Einigungsmaß für die Dnieprowo-
 der dieselbe mit Recht daselbst große Christen-
 vernunft, da alle gebildeten Stände beja-
 hten, dass die Provinzen deutsch seien und sich nur gefall-
 len müssen, ihrer Wintersprache Gewalt an-
 zuwenden zu sehen.

nein zu betheiligen, helfen doch über die nächst-
Schwierigkeiten hinweg; selbst Berichte, die aus
unsern theilnehmendsten Quelle stammen, wie
aus dem Munde der Arbeiter, die sich zu er-
geben, daß der Anstand höchstens „in den
mühsamsten“ existire, in Wirklichkeit aber erst
nach, verhältnißlich seiner Neuenzünzung im
kommenden Frühjahr. Einzuweisen fehlen die mit
belasteten Stichtingte allmählich nach ihrer Zu-
gehörigkeit zurück, nur die Hauptträdelsführer, we-
gen der Anwesenheit angeschossen sind bleiben

— Im Monat November betrug im D. Post-Direktions-Bezirk Stettin die Einnahme an Wechselsteuereinnahmen 8841,40 M., wovon die Einnahmen in den Vormonaten April d. J. mit 49,106,75 Mark, ergibt. Ganzes 58,048,18 Mark, gegen denselben Zeitraum des Vorjahres mit 308,35 Mark weniger.

— Im Monat November betrug im D. Post-Direktions-Bezirk Stettin die Einnahme an Wechselsteuereinnahmen 8841,40 M., wovon die Einnahmen in den Vormonaten April d. J. mit 49,106,75 Mark, ergibt. Ganzes 58,048,18 Mark, gegen denselben Zeitraum des Vorjahres mit 308,35 Mark weniger.

Colares	418 3	Stiff. Vietnam	213,00 4
---------	-------	----------------	----------

Вонъ Я. МѢСЯЦАХЪ.

„Später, alter Schwamm,“ antwortete Pöbemann, „wenn wir Deiner nicht mehr bedürfen.“

* Stube — Gellebte
** Balboa — Herr

"Ich bitte Sie, gnädige Frau, schreien und widersezen Sie sich nicht," sagte er mit einwirkender Stimme und im Tone des gebildeten Mannes. Es beabsichtigt Ihnen hier Niemand ein Leid zuzufügen. Sie werden aber bereits eingesehen haben, daß Sie sich in der

„Hände fassen,“ was bedeutet dies Alles?“
 „Sie werden es erfahren, sobald Sie mir aufstehen wollen, sich ganz unmittl'g Weise zu kennzeichnen. Doch ein mal: es hängt nur von Ihnen ab, ob dieser ganze Handel sich in der schnellsten, friedlichsten und befriedigendsten Weise abwickelt.“
 „So sagen Sie mir, was ich soll.“
 „Zunächst haben Sie die Gewogenheit, auf dem Stuhl dort vor jenem Tische Platz zu nehmen.“
 Sie wollte aufstehen, aber die Kasse verriegelte ihr den Dienst; kraftlos lag sie zurück.
 Pique As trat hinzu und reichte ihr mit dem Auftrage eines Kavaliers den Arm.
 Sie nahm ihn an und ließ sich von ihm zu dem bezeichneten Stuhl führen. Bereits hatte sie eingesehen, daß wenn sie hier überhandt noch etwas retten konnte, dies nur ein vollständiges Aufgeben ihres eigenen Willens, ein blindes Bügen in das, was man von ihr verlangte, wäre.
 „Und nun?“ fragte sie.

Sie sind ja beide abgefeimte Vojewichte," fügte sie lebhafter hinzu. Die Klube und Mäzigung, welche die Banditen bewahrten, gab ihr wieder einen Muth.

(Fortsetzung folgt.)

Donnerstag den 8. uhr Gottesdienst: Herr Pastor
Thimm.

Kirchplatz 3, unter L. Nr. 400.

Krosta.

Ischnophaga 3, unter L. Nr. 400.

Strumpfwaren- und Strickgarn-Handlung

von

obere Schulzenstraße 39, **Otto Teuscher**, obere Schulzenstraße 39,

empfehlen sein in allen Theilen reich sortirtes Lager zu

passenden Weihnachts-Geschenken.

Seidene Chenille-Tücher, Shawls und Capotten.

Seidene Plüsch-Pellerinen und Capotten.

Wollene gebüschelte Pellerinen.

Seidene Taschentücher für Damen und Herren.

Seidene und wollene Cachenez.

Dr. Jaegers
Normal-Hemden und Hosen.

Wegsche Fiset-Hemden
in Seide, Welle und Baumwolle.

Seidene, wollene, wigogne und baumwollene
Unterjacken und Hosen für jede Figur passend.

Wollene und baumwollene Reit-Unterhosenkleider.

Wollene Jagdwesten mit und ohne Aermel,
Jagdstrümpfe, Jagdjacken.

Wollene Kinderkleider und Jacken.

Tricot-Kleiderchen und Gamaschen.

Wollene Westen mit und ohne Aermel für
Damen und Kinder.

Wollene und baumwollene Tricot-Mützen
für jedes Alter passend.

Auswahlendungen nach außerhalb stehen zu Diensten.

Tricot-Tailen.

Auswahlendungen nach außerhalb stehen zu Diensten.

Brühner-Gesuch.

Für das hiesige Technische Bureau wird ein
schon geübter, welcher Detail-Zeichnungen selbstständig
anfertigen kann, zu sofortigem Eintritt gesucht.
Remuneration bis zu 150 Mk. pro Monat.
Kiel, Inspektion des Torpedowesens.

Borbereitung z. Postgebühren:
Ergaben bei Elementar- oder Quartier-Kontrollen in
3-6 Monaten für 60 resp. 90 Mk. - Bei Nicht-
errechung der Reife Rückzahlung des Betrages. Ver-
mittlung durch Placierungen.
Bromberg, Prebier **Haus**, Nr. 2 D, Mitte 24

Doktorwürde

Wird wissenschaftlich gebildeten Männern die
beste Information erteilt unter **H. H. 20**
Expedition der „Nordd. Allg. Zeitung“,
Berlin SW.

Hamburg-Amerikanische Paketfahrt-A.G. Stettin-Newyork.

„Sabonia“ 21. Dezember.
„Polaria“ 11. Januar.
„Polynesia“ 29. Januar.
Auskunft wegen Fracht und Passage erteilen
Johannsen & Mütge,
Unterwies 7,
und ferner die Agenten: **O. Sundin**, Greifswalde
Heinrich Watzke, Berlin, und **Gustav**
Eberstein, Garmisch a. O.

Pränumerations- Einladung.

Die
Wiener Allgemeine Zeitung
mit dem Beiblatt
Oesterreichischer Lloyd

erscheint in einer einzigen großen Hauptausgabe,
welche alle Nachrichten 12 Stunden früher als
die anderen Wiener Zeitungen bringt, dabei aber
denselben weber an Reichhaltigkeit, noch in der Sorg-
falt der Redaktion nachsteht und trotzdem das
billigste Journal Wiens
ist. Der Pränumerationspreis der Wiener Allgemeinen
Zeitung beträgt
blos 2 Mk. 50 Pf. monatlich
mit portofreier Zustellung.
Man abonniert bei allen Zeitungs-Vertriebsstellen und
bei der Administration der Wiener Allgemeinen
Zeitung.
Wien I., Schulzenstraße 14.
Probe-Exemplare gratis und franco.

WIENER MODE

Illustrirtes Mode- und Familien-
Journal
mit der Unterhaltungsbeilage
„IM BOUDOIR“

erschint am 1. u. 15. jeden Monats
mit zahlreichen Schnittmustern,
kolorirten Modebildern etc.

Abonnementpreis: ganzjährig mit portofreier
Zustellung 12 Mk. 50 Pf. - Frs. 13.40,
halbjährig 6 Mk. 50 Pf. - Frs. 6.70, viertel-
jährig 3 Mk. 250 Pf. - Frs. 3.35.

Man abonniert am besten bei der Admini-
stration:

direkt mittelst Postanweisung
an **Wien I., Schottengasse No. 1**,
sowie bei allen Postanstalten und Buchhand-
lungen in Oesterreich-Ungarn, Deutschland,
der Schweiz und den Balkanstaaten.
Probehefte gratis und franco.

Nur 3 Mark

15,000 Sortimentsstücken

M. Christbaum-Confect,

reissende Neuheiten für den Weihnachtsbaum, (15-
16) in Glas, nur vorzüglicher Qualität, versende die
Pfeife, circa 440 Stück enthalten, für nur drei
Mark gegen Nachnahme. Dasselbe geringer
2 1/2 Mark. Riffe und Verpackung berechnen nicht.
Wiederverkäufer sehr lohend.
A. Sommerfeld, Dresden.



Nürnberg Lebkuchen

empfehlen in ausnehmend vorzüglicher Qualität
J. F. Kluska,
Hgl. Bayer. Hof-Lebkuchen-Fabrik,
Nürnberg.

Ein Sortiment Lebkuchen Nürnberg zu
Mk. 5.00 incl. Verpackung.

Die Ausgabe der Loose à 3 Mk. 15 Pf. zur I. Wieser Dombau-Geld-Lotterie hat begonnen.

Wiederverkäufer wollen ihre Bestellung umgehend machen.
A. Molling, Hofbankier, Hannover.

Theodor Hildebrandt & Sohn,

Hoflieferanten Sr. Maj. des Königs,
Berlin C., Stettin, Kohlmarkt 2,
empfehlen ihre anerkannt vorzüglichen

Weihnachts-Fabrikate,

als: Honigkuchen, ff. Packete, Bräunee, Tontant,
Marzipan in größter Auswahl, Schokoladen, Cacao etc.

J. F. Meier & Co.

Breitestrasse 36-37

empfehlen zu Weihnachts-Geschenken:

Spitzen, Rüschen, Morgenhäubchen,
Wollne u. seidne Shawls u. Capotten,
Abgepasste Tüllkleider u. Ballumbänge,
Weisse u. crème gest. Batistkleider,
Glatte u. bunt lein. Taschentücher,
Seidne Tücher, schwarzseidne Schürzen,
Haus- und Küchenschürzen,
Reisedecken und Schlafdecken.

Ferner zur Zimmer-Ausstattung:
Plüschdecken, wollne u. halbwoollne
Tischdecken,

Portièren in Chenille u. Wollne,
Abgepasste coul. wollne Gardinen,
Gest. u. engl. Tüll-Gardinen u. Stores,
Wollnen Fries zu Fensterbehängen,
Plüsch- u. Möbelstoffe zu Sopha bezügen,
Sopha-Teppiche, Pult- u. Bett-Teppiche.

J. F. Meier & Co.,

Breitestrasse 36-37.

VERITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE

der Benedictiner Mönche
der Abtei zu Fécamp (Frankreich).

Vortrefflich, tonisch, den Appetit und die Verdauung
befördernd.

Man achte darauf, dass sich auf jeder
Flasche die viereckige Etiquette mit
der Unterschrift des General-Direktors
befindet.

Nicht allein jedes Siegel, jede Eti-
quette, sondern auch der Gesamt-
indruck der Flasche ist gesetzlich eingetragen und geschützt. Vor jeder Nach-
nahme oder Verkauf von Nachahmungen wird mithin ernstlich gewarnt und
sogar nicht allein wegen der zu gewärtigenden gesetzlichen Folgen, sondern
auch hinsichtlich der für die Gesundheit zu bedenkenden Nachteile.

Man findet den echten BÉNÉDICTINE LIQUEUR nur bei Nachgenannten:
Emil Horn vormals **Lange & Richter**, kleine Dönerstr., Ecke Ross-
marktstr. 11, **Max Mecke** (Th. Zimmermann Nachf.), Th. Zimmermann,
J. J. Wallis & Sohn in Barth, **J. F. Köpke** in Preuss.-Stargard, **C. Neu-**
mann in Colberg-Germünde, **Frank & Laloi**, Breitestr. 25, **Gebr. Jemy**, Ludw. Rensmann,
Y. Domstr., **Hermann Jacobi** in Demmin i. Pom., **Max Klette** in Prenzlau, **J. Dickelmann**,
Straßburg.



Hans Hottenroth, General-Agent, Hamburg.

CHOCOLAT MENIER

Die grösste Fabrik der Welt

Marken-Diplome

auf allen Ausstellungen.

Der tägliche Verkauf von CHOCOLAT MENIER übersteigt

50,000 Kilos.

Vorräthig in allen besseren Colonialwarenhandlungen und Conditoreien.

Vor Nachahmungen wird gewarnt.

1 Mk. 60 Pf. per Pfund.

Photographalbum.

Von heute ab verkaufe aus meinen beiden Geschäften bereits die
sämmlichen Menheiten des kommenden Jahres

und habe davon

Muster im Schaufenster

in größerer Zahl ausgestellt, zu deren Besichtigung ich ergebenst einlade.

Beim Besuche erwähne meine neuen
Photographalben in Plüsch, Kugel- u. Moiré-Plüsch, als besonders elegant und preiswerth.
Photographalben in Seide und Satin, in ganz neuen modernen Ausstattungen,
Beständen in hell und dunkel und mit den verschiedensten Innenarbeiten, in wirklich über-
ausstehend großer Auswahl.

Debitations-Alben in ganz großem Format, als Geschenk für Jubiläen, Vereine etc.

Photographie-Alben auf Ständern, ganz neu, schöner Zimmerschmuck.

Indem noch auf meine Photographalben mit Musik aufmerksam mache, bemerke, daß
ich durch sehr große direkte Bezüge die Preise noch wesentlich billiger stellen konnte und verkaufe
meine Photographalben in großem Quartformat bereits von 1 Mk. an, große starke
Photographalben (Hochformat) von 2 Mk. an, in Plüsch von 2 Mk. an, in Ganzleder von
2 Mk. 50 Pf. an, in Ganzleder von 6 Mk. an.

Stettin, den 8. Dezember 1899.

R. Grassmann,

Schulzenstr. 9. Kirchplatz 4.

Garantie-Seidenstoffe

direkt aus der Fabrik von von Ellen & Kousen, Crefeld,
also aus erster Hand, in jedem Haas zu be-
ziehen. Schwarze, farbige, schwarzweisse und
weisse Seidenstoffe, glatt und gemustert,
schwarze Sammete und Peluche etc. zu bil-
ligsten Fabrikpreisen. Man verlange Muster
mit Angabe des Gewichts.

Gelegenheitskauf

in
Weihnachts-Geschenken
zu enorm billigen Preisen.

Kleiderstoffe.

Woppe dopp. breit, Elle statt 80 nur 50 S.
Tuche, dopp. br., Elle statt 100 nur 60-80 S.
Cachemire schwarz u. farbig 50 u. 60 S.
Neuheiten (reine Wolle) 1.50 u. 80-100.

Warps.

Lama 1/2, 20, 25, 30 S.
Lama, dopp. breit, 50 u. 60 S.
Züchen 20, Gardinen 23,
Leinwand u. Zulett 25 Pf.,
Handtücher 20 Pf., Tisch-
tücher 25 Pf., Bettdecken
1.50, fertige Wäsche, Plüsch-
jacken, Röcke, Schürzen etc.

Max Hirsch,

6, Fleischschlagerstr. 6,
im Hause der Weizen-Apothek.

Apotheker P. Petzold's

„Nervenplättchen“
(Cinchona-Tabletten)

wegen ihrer raschen Wirkung bei Kopfschmerz
sehr wirksam und allen nervösen Affekten
sehr wirksam und allen nervösen Affekten
vorzuziehen. Unschädlich auch bei dauerndem Ge-
brauch. Keine gefährliche Nebenwirkung wie bei
Antibiotika u. s. w. Angenehm kräftiger
Geschmack.

Erhältlich in 27 Stück 1 Mark
in den Apotheken.

Hamburger Stäffer,

Fabrikat, kräftig und schön schmeckend, per Pfd. zu 60
und 80 S. versendet in Postkollis von 9 Pfd. an, ansonsten
August Andressen,
Hamburg, St. Pauli.

Grosche Haff-enten 75 Pf.,
See-Gänse 1.50 bei P. Stuckert, gr. Wollweberstr. 40.

Großer Einkauf

von alten Kleidungsstücken,
Möbeln, Betten, Wäsche, Gold
und Silber und ganzen Nachlässen
zu höchsten Preisen.

Komme zur Bestellung ins Haus.

Herrmann,

Rosenpark 56-57.

**Winterpaletots,
Schlafrocke,
Wintermäntel**
in größter Auswahl zu un-
glaublich billigen Preisen bei
Louis Asch
16 Schulzen-Str. 16
Hofplatz
partiere und 1. Etage.
Stofflager.
Reisepack-Verleih-Institut.

Unentgeltlich

berf. Anweisung z. Ver-
tug u. Trennung, mit
auch ohne Vorwissen.
W. Falkenberg,
Berlin, Dreßdenerstr. 78. Viele Hunderte auch gerichtlich
geur. Dankschreiben, sowie eichl. erhaltene Zeugnisse.

2000-2500 Mark

jährlichen Nebenverdienst können solide Per-
sonen jeden Standes bei einiger Thätigkeit er-
werben. Offerten unter „2000“ an **Hausmann-**
stein & Vogler, A.G., Frankfurt a. M.

Stettiner Stadt-Theater.

Sonabend: Volksth. Werk zu erwäh. Preisen.
Mit teilweise neuer Dekorations-Anstaltung und neuen
Requisiten. Zum ersten Male:

Fischenbrödel, oder:

Der gläserne Pantofoel.

Sonntag: Nachmittags-Vorstellung um 3 Uhr. Zu
halben Preisen. Zum 2. Male:

Fischenbrödel, oder:

Der gläserne Pantofoel.

Abendvorst. 7 Uhr. (Opern Haus.) Zum 1. Male:
Kapitän Braccassa.

Operette in 3 Acten von Rudolf Dellinger.

Bellevue-Theater.

Sonntag: **Präslia.**